



**Philipp Brugger** aus Sistrans belegte den hervorragenden zweiten Platz.

Foto: Alfred Ruff



**Alexander Fasser** ging als strahlender Sieger hervor.

Foto: Anton Oberguggenberger

# Philipp Brugger wird Zweiter beim Achensee Xtreme Lauf!

## Österreichische Meisterschaften im Skibergsteigen ein voller Erfolg

### Austrian Masters 2010

#### 2., Nordpark, Innsbruck

boardgrößen wie beispielsweise der aktuelle österreichische Meister Stefan Falkeis, der zweifache Weltcup-Sieger Jan Michaelis oder der Overall-Winner 2009 Wolle Beer werden im Halfpipe-Bewerb vertreten sein, um Freestylesnowboarden auf höchstem Niveau zu zeigen.

Neben den Titeltrennungen wird auch heuer wieder einiges geboten wie z. B. die schon legendäre Afterparty im Blue Chip mit den **Discodogs** aus Köln (Sa, 27. 2.).

Neben ihrer eigenen Partyreihe werden die Discodogs immer wieder für größere Events gebucht, wie z.B. für die Burton European Open, der Boarderweek in Val Thorens oder dem Kaunertal Opening. Für die richtige Partystimmung bei der Afterparty der Austrian Masters Superpipe ist also gesorgt.

Und nicht vergessen: Die Slopestyle Shred Down Austrian Masters finden vom 4. bis 6. März in Westendorf statt.

Mehr Infos:

www.powdern.com PR

Bezirks  
Blätter

Unter den Augen von mehr als 1000 Zuschauern fand die österreichische Meisterschaft im Skibergsteigen mit internationaler Beteiligung am vergangenen Samstag bei traumhaft sonnigem Wetter am Achensee statt.

**ACHENSEE/SISTRANS (sf).** Der Tiroler Nationalteamathlet Alexander Fasser sicherte sich heuer erstmalig mit einer Zeit von 1.48.20 den Österreichischen Meistertitel Single und löste somit den langjährigen Sieger und inzwischen Nationalteamtrainer Alexander Lugger (Kärnten) ab, der nach Mannschaftskollegen Wolfgang Klocker (Osttirol), den dritten Rang belegte.

Bei den Damen gewann Michaela Essl aus Abtenau (Salzburg). Philipp Brugger (18) konnte sich bei den Österreichischen Meisterschaften im Skitourenrennsport am Achensee zum Vizemeister küren. Etwas überraschend, da er bis vor wenigen Tagen aus schulischen Gründen länger in Wien verweilte. Nach dem elften

Platz im Weltcup in der Schweiz vergangene Woche ist er damit abermals mehr als zufrieden. Zurück in heimischer Umgebung hofft er, dass sich bis zur WM in Andorra (Anfang März) und den Weltcuprennen im Frühjahr die Form spürbar bessert, sodass er sein Potenzial in dieser Saison doch noch ausschöpfen kann. Begeistert zeigte er sich von der Stimmung am Achensee. Im Ziel als auch entlang der Strecke sorgten hunderte Skitourenfans für eine großartige Stimmung.

#### Viele begeisterte Zuschauer

Dank der attraktiven Streckenführung war ein Großteil des Rennens für die rund 1.000 Zuschauer optimal vom Ziel aus verfolgbar. Im Gegensatz zu 2008 wartete die Strecke heuer mit einer leichten Änderung auf. Zwischen den einzelnen Aufstiegen beziehungsweise Abfahrten mussten alle Teilnehmer stets wieder zum Ausgangspunkt bei der Bergstation der Rofanseilbahn zurückkehren. Insgesamt überwand die Athleten stattliche 1.400 Höhenmeter an Aufstiegen und Abfahrten.